Psychologische Deeskalation

Kennziffer: Web320509
Termin: 10.03.2021 Online
Seminargebühr: 495,– EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name

Firma / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst ☐ Mein Arbeitgeber zahlt ☐

Firma / Institution

Ansprechpartner

Name

E-Mail

Straße / Nr.

PLZ / Ort

☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).

☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.

☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift

I:P:Bm – Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement • Postfach 11 07 02 • D-64222 Darmstadt • Telefon +49 (0) 6151-606767-0 • Fax +49 (0) 6151-606767-28 • www.i-p-bm.com • info@i-p-bm.de

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

SEMINAR

Psychologische Deeskalation

Termin: 10.03.2021 Online

In unserem Live-Web-Seminar "Psychologische Deeskalation“ werden abgestimmt auf die Anforderungen von Unternehmen, Ämtern und Behörden Techniken vermittelt, mit deren Hilfe Eskalationen in der Interaktion zwischen SachbearbeiterInnen und Kunden frühzeitig erkannt und durchbrochen werden können. Die Teilnehmenden erlernen im interaktiven Austausch und im Dialog miteinander Deeskaltionstechniken.

Dieses Seminar wird auch als **Inhouse-Live-Web-Seminar** angeboten. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen wird im interaktiven Austausch (samt Bild- und Tonübertragung, Folien, Videos und Whiteboard) ein Verhaltensrepertoire zum Umgang mit Wut, Beleidigungen, Drohungen sowie eigenen psychischen Belastungen erarbeitet.

Dabei werden in exemplarischen Falldarstellungen und Übungen Szenarien durchgearbeitet. Dies geschieht beispielsweise zu lauten und leisen Formen der Aggression. Eskalierte Situationen im Büro oder am Telefon werden dargestellt. Somit wird ein Verhaltensrepertoire erarbeitet zum Umgang mit Wut, Beleidigungen, Drohungen sowie eigenen psychischen Belastungen.

Mit diesen erlernten Techniken lassen sich Eskalationen in der Interaktion beispielsweise in Kundengesprächen frühzeitig erkennen und durchbrechen.

Folgende Punkte sind Bestandteil des online Deeskalationstrainings:

- Kommunikation verstehen – Konflikten in Gesprächen vorbeugen
- Gesprächsführung mit aufgebrachten Personen
- Umgang mit schwierigen Situationen zwischen Sachbearbeiter und Kunde

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

- Umgang mit Beleidigungen und verbalen Angriffen
- Eskalationsdynamiken
- Psychologische Techniken der Deeskalation
- Verhalten bei Drohungen und Suizidankündigungen
- Deeskalation bei mehreren aggressiven Personen
- Eigene Stressregulation
- Rolle der Intuition
- Räumliches Verhalten in bedrohlichen Situationen
- Richtiges Verhalten bei Sachbeschädigung, körperlichen Angriffen oder bei drohender Waffengewalt
- Eigenen psychischen Belastungen nach Aggressionen gegensteuern

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Einrichtungen und Behörden und deren Außendienstmitarbeiter, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Psychologische Psychotherapeuten, Empfangsservices, Sekretariate und alle Personen, die im häufigen Kundenkontakt stehen. Das Seminar ist nicht für Angehörige der Polizei geeignet. Es ist nur für Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen sind.

Ort / Zeiten

Termin: 10.03.2021

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, Beginn 10:00 Uhr

ONLINE Online

Uhrzeiten

Beginn: 10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Dauer: 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Anmeldung / Preise

Sie können sich per E-Mail, Fax oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 15 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes ist es uns leider nicht möglich, Bildungsschecks oder Prämiengutscheine anzunehmen. Zusätzlich auch, weil der vollständige Betrag der Teilnahmegebühren frühestens ein halbes Jahr nach der Fortbildung bei uns eingeht. Unsere Seminargebühren versuchen wir stets für unsere Teilnehmer so kostengünstig wie möglich anzubieten. Wir bitten daher um Verständnis.

Rücktrittsbedingungen
Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Live-Web-Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten sind wir bemüht, einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

Fortbildungspunkte
Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Live-Web-Seminar nach Zertifizierung mit 8 Punkten/Tag akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte 8 Wochen vor Veranstaltungstermin bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr
495,– EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, max. 15 TeilnehmerInnen.

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) oder Rechnungsstellung über externe Plattformen
(z. B. MyGuichet) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,– EUR zzgl. MwSt**. pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, z. B. durch das nicht Erreichen der Mindestteilnehmenden-Zahl, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" online durchgeführt.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:
Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Referenten

Nicole Jansen

Nicole Jansen ist examinierte Sonderpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, YCF Krav Maga Basic Instructor und Psychosoziale Prozessbegleiterin im Strafverfahren. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit gewaltbereiten und delinquenten Jugendlichen. Sie war mehrere Jahre im Jugendstrafvollzug tätig sowie in der Beratung am Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Sie schult Mitarbeiter und Führungskräfte von Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsinstitutionen, Unternehmen und Behörden in effektiver Deeskalation und taktischer Eigensicherung. Ihre Schwerpunkte liegen in der Gefahrensensibilisierung und im Erstellen individueller Gewaltschutzprogramme. Frau Jansen ist außerdem in der Psychologischen Beratung tätig und Mitglied im Bundesnetzwerk für Zivilcourage.

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Ulrike Pelzer-Ruhl

hat als Trainerin von interdisziplinären Teams in der Luftfahrtbranche langjährige Erfahrungen in der Konfliktbearbeitung gewonnen. Als Fluglotsin trainierte sie ihre Kolleg*innen im Umgang mit außergewöhnlichen Situationen. Bei der Aufarbeitung von sicherheitsrelevanten Vorfällen führte sie aufklärende Interviews, entwickelte Maßnahmen und sprach Empfehlungen aus. Sie ist Mediatorin und Ausbilderin ander Akademie der DFS Deutschen Flugsicherung GmbH.

Dipl.-Psych. Marija Simeunovic

Nach ihrem Psychologie Diplomstudium in Bosnien absolvierte Marija Simeunovic das Psychologie Master Studium mit den Schwerpunkten Klinische und Entwicklungspsychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung als Psychologin und Bezugstherapeutin in der Klinik für stationäre und ambulante psychosomatische Rehabilitation sowie als Konfliktmanagement-/Kommunikationstrainerin. Des Weiteren arbeitete sie mehrere Jahre als Dozentin für Psychologie und Psychiatrie an der Fachschule für Heilerziehungspflege bei der FUU Rhein-Main-Neckar.

Aktuell ist sie als Psychotherapeutin in der Ausbildung beim Tiefenpsychologischen Institut Baden tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Einzel- und Gruppentherapien bei Erwachsenen mit psychischen Störungen. Ihre Arbeit ist überwiegend tiefenpsychologisch fundiert mit starker Berücksichtigung von Kompetenz-, Ressourcen- und lösungsorientierten hypnotherapeutischen Konzepten.

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Dipl.-Psych. Beatrice Wypych

Beatrice Wypych ist Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin, Mediatorin und SAFE®-Mentorin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung als Sachverständige zu Fragestellungen des Sorge-/ Umgangsrechts, der Kindeswohlgefährdung, der Erziehungsfähigkeit von Eltern, sowie der Aussagetüchtigkeit von Zeugen und der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen im Kontext von Sexual- undGewaltdelikten. Sie war zudem mehrere Jahre in der stationären Arbeit mitDrogenabhängigen tätig sowie der Beratung von MitarbeiterInnen im universitärenKontext, hier im speziellen im Fallmanagement bei Bedrohungsfällen. Des Weiterenist sie Hochschuldozentin an der Hochschule für Polizei und Verwaltung im Fachbereich der Polizei in Wiesbaden.